

# TSA-Turnierpaare diesmal auf Silber und Bronze abonniert

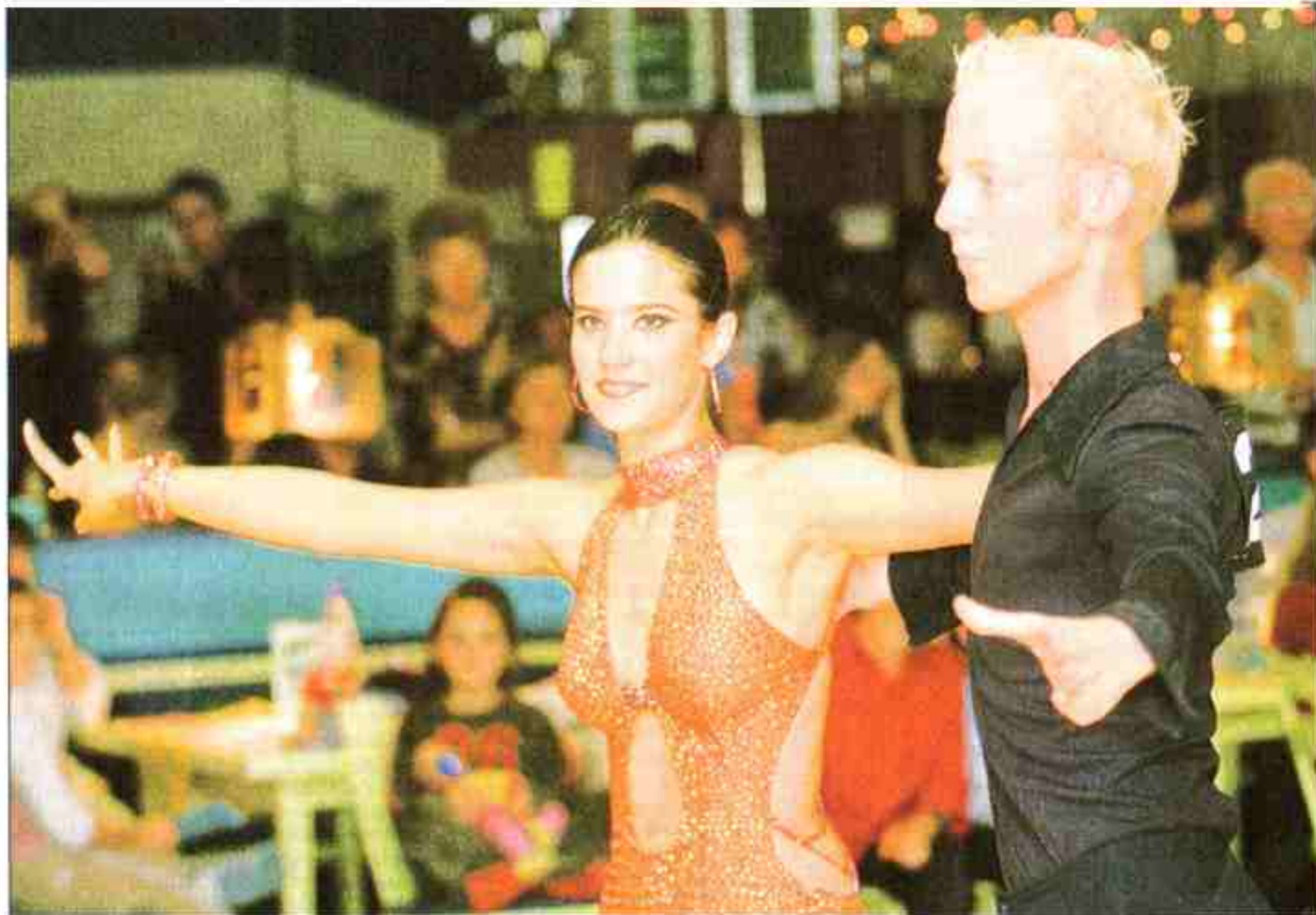
**TANZEN:** Über 100 Paare - neuer TSA-Rekord - aus dem süddeutschen Raum in den acht Lateinklassen in Weinheim am Start

(jh) Bei ihrem großen Herbstturnier am Freitag feierte die Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim einen wahren Rekord an Startmeldungen. Über 100 Paare aus dem gesamten süddeutschen Raum waren extra nach Weinheim gereist, um in ihrer Klasse und Altersgruppe um Platzierungen und Punkte zu tanzen und um an der einmaligen Turnieratmosphäre in der Tanzschule Hammersdorf teilzuhaben. Acht Alters- und Leistungsklassen gingen an diesem Tag in den Standard- und den lateinamerikanischen Tänzen an den Start.

Die Turniere standen dabei ganz im Zeichen der Nachwuchssportler, von denen viele hier in Weinheim zum ersten Mal auf dem Turnierparkett standen und sich den kritischen Augen des Wertungsgerichts gestellt haben. Mit von der Partie waren natürlich auch wieder zahlreiche Weinheimer Standard- und Lateintänzer, für die ein Heimturnier natürlich immer ein ganz besonderes Erlebnis ist, dem man mit gemischten Gefühlen begegnet. Einerseits ist es natürlich toll, auf heimischem Parkett, in vertrauter Umgebung und vielleicht sogar auf bekannte Musik zu tanzen. Auf der anderen Seite ist aber auch die Nervosität vor Turnierbeginn umso größer, da man weiß, dass Eltern und Großeltern, Bekannte und Freunde am Flächenrand stehen und man ihnen unbedingt zeigen möchte, wie gut man tanzt und was man so alles dazu gelernt hat. „Solche Gefühle waren den TSA-Heimpaaren am Freitag sicher nicht fremd, aber trotz aller Nervosität und Aufregung haben sie es allesamt geschafft, ihr Bestes auf die Fläche zu bringen,“ lobt TSA-Trainerhepaaar Michael und Claudia Sawang.

Die Weinheimer hatten an diesem Tag übrigens ganz offenbar auf die zweiten und dritten Ränge abonniert, einmal in Standard und sechs Mal in Latein. Die erfolgreichen Standardtänzer heißen Michael Diener und Renate Kohl, die sich in dem 17paarigen Feld der Senioren I C-Klasse über Vor- und Zwischenrunde bis ins Finale der besten sechs Paare vortanzten und hier souverän hinter Frank Meiser/Ursula Possing von der TSA Saarbrücken Platz zwei belegten. Michael und Renate hatten sich in diesem Jahr von einem Erfolg zum nächsten getanzt und mussten richtig aufpassen, dass sie bis zu dem Turnier in der Tanzschule Hammersdorf auch noch in dieser Klasse starten können, um dann auf heimischem Parkett ihren mehr als verdienten Aufstieg in die B-Standardklasse zu feiern.

In der Latein-Einsteigerklasse der Hauptgruppe II, in der man ab dem 28. Lebensjahr starten kann, gab es dann zum ersten Mal Bronze für Weinheim. Jürgen und Bettina Ehret, die in diesem Jahr schon sehr erfolgreich ihre Karriere in der Standardsektion angekurbelt haben und kurz vor dem B-Klassen-Aufstieg stehen, wagten sich hier das erste Mal zu lateinamerikanischen Rhythmen aufs Turnierparkett und überzeugten die Wertungsrichter auf Anhieb mit ihrer guten Lei-



Martin Delbeck und Christiane Fleischer von der TSA-Weinheim verpassten nur knapp die C-Latein-Endrunde.

Bild: Gutschalk

stung. Wieder Platz 2 gab es dann für Jürgen Stephan und seine Partnerin Stefanie Rosin in der Hauptgruppe II C-Latein. Auch für die beiden war es das erste gemeinsame Lateinturnier. In der offenen Finalwertung gab es auch viele Einser für das sympathische Paar, was sicherlich ein gutes Omen für ihre baden-württembergische Landesmeisterschaft am 11. Oktober ist.

In der Jugend-Einsteigerklasse waren gleich zwei TSA-Paare am Start: Konrad Tröscher/Marie Pensel, die leider nach der Vorrunde ausschieden, sowie Michael Hörner und Jennifer Vierheilig, die erst seit kurzem miteinander tanzen. „Nach gerade einmal drei Wochen Training haben die zwei eine beeindruckende Leistung gezeigt,“ freuen sich Sawangs, die auf dem Turnier wechselweise als Turnierleiter, Beisitzer oder auch Wertungsrichter im Einsatz waren. „Der zweite Platz in dem 12paarigen Feld war für unser talentiertes Paar wirklich verdient.“

In der Hauptgruppe D-Latein gab es dann zum vierten Mal Silber für die TSA. Andy Ardelean/Helen d'Errico und Philipp Jung/Christiane Funk erreichten leider nicht die Endrunde, aber Jan Joachim startete mit seiner Partnerin Angela Rittersbacher gleich von Anfang an richtig durch

und tanzte sich locker vorne aufs Treppchen.

Das letzte Turnier des Tages war schließlich die Hauptgruppe C-Latein mit insgesamt vier Heimpaaren: Jürgen Stephan/Stefanie Rosin, die als Hauptgruppe II-Paar auch Starteriaubnis bei den „Jüngeren“ in der Hauptgruppe I haben, Martin Delbeck/Christiane Fleischer, Tao Jiang/Jessica Hutzl sowie Jan Joachim/Angela Rittersbacher, die mit ihrem 2. Platz in der D-Klasse ihren Aufstieg nach C feiern konnten und hier die Gelegenheit nutzten, schon einmal in ihre neue Leistungsklasse hereinzuschnuppern.

Den größten Erfolg gab es für Tao und Jessica, die sich bis in die Endrunde und hier auf Platz 3 vortanzten. Das talentierte Paar bekam damit wieder eine Platzierung und viele Punkte für den ersehnten Aufstieg in die B-Klasse.

Das nächste große Tanzsportereignis in Weinheim steht übrigens fast schon vor der Tür. Am 23. November gibt es hier zum Abschluss der Heimturniersaison 2003 noch einmal Tanzen der Spitzenklasse mit Turnieren der Hauptgruppe B- und A-Latein.

**Turniersieger:** Senioren I D-Standard: Axel Neumann/Ilo-na Neumann (Witzburg); Senioren I C-Standard: Frank Meiser/Ursula Possing (Saarbrücken); Hauptgruppe II D-Latein: Michael Wimmer/Pasqua d'Adamo (Langent)